



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 7. Sitzung - Wahlperiode 2020/2025 -
des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.06.2021

Öffentliche Sitzung

2) Bäderkommission

215-2020/2025

Sachverhalt:

In der Wahlperiode 2014/2020 fasste der Rat der Gemeinde Niederkrüchten am 11. Oktober 2018 einen einstimmigen Grundsatzbeschluss zur Gründung einer interkommunalen Bäderkommission. Der Kommission sollten Mitarbeiter der Verwaltungen Niederkrüchten und Brüggen sowie Ratsmitglieder aus beiden Kommunen angehören. Die Gemeinde Brüggen fasste am 2. Oktober 2018 einen vergleichbaren Grundsatzbeschluss zur Bildung einer interkommunalen Bäderkommission. Die interkommunale Bäderkommission wurde paritätisch und unter Wahrung des politischen Proporzbesatzes besetzt. Brüggen und Niederkrüchten entsandten je neun namentlich nicht näher benannte Mitglieder aus den Fraktionen; beide Kommunen entsandten zudem die Bürgermeister sowie je zwei Verwaltungsmitarbeiter. Die Gemeinde Niederkrüchten entsandte in die Kommission drei Mitglieder der CDU-Fraktion, zwei Mitglieder der SPD-Fraktion sowie je ein Mitglied der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CWG, FDP und DIE LINKE.

In Abstimmung mit der Gemeinde Brüggen schlägt die Verwaltung vor, auch in der Wahlperiode 2020/2025 eine beratende interkommunale Bäderkommission zu gründen und diese seitens beider Kommunen wieder mit je neun Ratsmitgliedern, den Bürgermeistern sowie je zwei Verwaltungsmitarbeitern zu besetzen.

In Anlehnung an die bewährte Besetzung in der vergangenen Wahlperiode sowie einer annähernden Berücksichtigung des politischen Proporzbesatzes wird vorgeschlagen, die Kommission mit je drei Mitgliedern der CDU-Fraktion, zwei Mitgliedern der Bündnis

90/Die Grünen-Fraktion, je einem Mitglied der SPD-, FDP- und CWG-Fraktion, dem Ratsmitglied Thomas Niggemeyer, dem Bürgermeister sowie zwei Mitarbeitern der Verwaltung zu besetzen.

Bei Bedarf kann der in dieser Form für die Gemeinde Niederkrüchten in die interkommunale Bäderkommission entsandte Personenkreis als Niederkrüchtener Bäderkommission tagen, sofern Themen zu beraten sind, die sich ausschließlich auf die Belange der Gemeinde Niederkrüchten beziehen.

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Wassong berichtet, dass ein möglicher Standort für ein interkommunales Schwimmbad gefunden worden sei. Das mittels eines Letters of Intent seitens der Eigentümer hierfür angebotene Grundstück liege an der B 221 zwischen der Kreuzung Venloer Straße/Damer Straße und dem „Brimges-Gelände“.

Derzeit würden parallel drei Themenfelder bearbeitet: Gemeinsam mit dem Kreis Viersen werde eine landesplanerische Abstimmung im Hinblick auf eine planungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens vorberaten. Gemeinsam mit der Gemeinde Brüggen und mit externer Unterstützung werde die sinnvollste Gesellschaftsstruktur ausgelotet. Schließlich sei das Architekturbüro Neugebauer mit der Aktualisierung der Machbarkeitsstudie sowie einer optionalen Planung mit Außenbecken und Außengelände beauftragt worden.

Ausschussmitglied Degenhardt teilt mit, dass die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion die Bildung einer Bäderkommission mit nichtöffentlichen Sitzungen für nicht erforderlich halte; stattdessen sei eine Beratung in den zuständigen politischen Gremien zielführender.

Ausschussmitglied Mankau äußert, dass die SPD-Fraktion die Bildung einer interkommunalen Bäderkommission mit Brüggen mangels sonstiger geregelter Beratungswege für erforderlich halte.

Ausschussmitglied Wahlenberg teilt mit, dass auch die CDU-Fraktion die Bildung einer Bäderkommission für erforderlich halte. Ob die Bestellung namentlich erfolgen solle, müsse gegebenenfalls noch bis zur Ratssitzung erörtert werden.

Aus den zustimmenden Beiträgen fasst Bürgermeister Wassong zusammen, dass die

Einladungen zu den Kommissionssitzungen – sofern der Rat nicht eine namentliche Besetzung beschließt – an die Fraktionsvorsitzenden sowie das Ratsmitglied Thomas Niggemeyer versandt werden sollen.

Beschlussvorschlag:

In der Wahlperiode 2020/2025 wird eine interkommunale Bäderkommission mit der Gemeinde Brügglen gebildet. Beide Kommunen entsenden je neun Ratsmitglieder, die Bürgermeister sowie zwei Mitarbeiter der Verwaltung. Für Niederkrüchten werden drei Mitglieder der CDU-Fraktion, zwei Mitglieder der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion, je ein Mitglied der SPD-, FDP- und CWG-Fraktion sowie das Ratsmitglied Thomas Niggemeyer entsandt.

Bei Bedarf kann der in dieser Form für die Gemeinde Niederkrüchten in die interkommunale Bäderkommission entsandte Personenkreis als Niederkrüchtener Bäderkommission tagen, sofern Themen zu beraten sind, die sich ausschließlich auf die Belange der Gemeinde Niederkrüchten beziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 4 Stimmenthaltung(en)